

4. September 2026

Öffentliche Auflagen - Flussskorrektion Lützelburg Aadorf, Aawangen, km 3.300 - 3.837

Projekt Gewässerraumlinsenplan

Im Rahmen des Wasserbauprojekts Instandstellung Längsvernetzung wird der Gewässerraum an der Lützelburg von km 3.300 bis km 3.837 mit Gewässerraum ID 09_07 aus-gechieden.

Das Gewässer liegt von km 3.300 bis km 3.837 gesamthaft im Vernetzungskorridor 563, welcher gewässerbezogene Schutzziele aufweist. Gemäss Art. 41a Abs. 1 GSchV wird der Gewässerraum deshalb nach Biodiversitätskurve berechnet.

Die minimale Gewässerraumbreite wird mit 40.00 m festgelegt und auf die Gewässer-achse zentriert. Geringfügige Abweichungen zur Anpassung an bestehende Linien werden vorgenommen. Der linksufrige Bereich im Innenbogen zwischen km 3.450 und km 3.700 wird ab einem 30-jährlichen Hochwasser teilweise überschwemmt. Die Breite des Gewässerraums wird in diesem Teilabschnitt gemäss Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV (Fall «Hochwasser») erhöht.

[Öffentliche Auflage \[pdf, 101 KB\]](#)

[Planungsbericht zum Gewässerraumlinsenplan \[pdf, 1.1 MB\]](#)

[Gewässerraumlinsenplan \[pdf, 4.1 MB\]](#)

[Stellungnahmen der kantonalen Fachstellen aus offizieller Vorprüfung \[pdf, 2.7 MB\]](#)

Projekt Wasserbau

Im Abschnitt km 3.300 bis km 3.837 der Lützelburg wurde das Gewässer in der Vergangenheit mit einer Blocksteinrampe und zwölf Schwellen ausgebaut. Über längere Teilstrecken weist das Gewässer zudem beidseitig einen Uferverbau aus Blocksteinen auf. Eine detaillierte Betrachtung der Bauwerke hat ergeben, dass insbesondere zwei Blocksteinschwellen ein Hindernis für die Fischwanderung darstellen. Diese werden saniert. Diverse Holzschwellen befinden sich in einem baulich schlechten Zustand. Ein weiterer Verfall der Schwellen stellt aber in der Regel kein unmittelbares Problem für die Sohlstabilität dar. Es werden nur zwei Holzschwellen im Bereich der Autobahnbrücke und eine Holzschwelle in einem Bereich ohne Uferverbau und mit steiler Böschung bis zur Waldstrasse nach Friedtal saniert. Die Längsverbauungen werden in einzelnen Abschnitten, in denen keine Infrastruktur gefährdet ist, zurückgebaut, sodass die seitliche Gewässerdynamik verbessert wird. Zusätzlich werden diverse Instream-Massnahmen umgesetzt, um die Strömungs- und Habitatvielfalt zu erhöhen.

Im Rahmen des Projekts wird der Gewässerraum über den Abschnitt km 3.300 bis km 3.837 festgelegt.

[Öffentliche Auflage \[pdf, 85 KB\]](#)

[Technischer Bericht \[pdf, 5.0 MB\]](#)

[Kostenvoranschlag \[pdf, 869 KB\]](#)

[Provisorischer Kostenteiler \[pdf, 291 KB\]](#)

[Schwachstellenblatt Lützelburg km 3.430 \[pdf, 291 KB\]](#)

[Schwachstellenblatt Lützelburg km 3.845 \[pdf, 271 KB\]](#)

[Rodungsgesuch \[pdf, 1.3 MB\]](#)

[Deklaration Erdarbeiten \[pdf, 537 KB\]](#)

[Gesuchsformular Bauen im Grundwassergebiet \[pdf, 1.8 MB\]](#)

[Übersichtsplan \[pdf, 896 KB\]](#)

[Situation 1 \[pdf, 4.4 MB\]](#)

[Situation 2 \[pdf, 763 KB\]](#)

[Situation 3 \[pdf, 1.7 MB\]](#)

[Detailplan Schwellen \[pdf, 2.2 MB\]](#)

[Wasserspiegelprofile \[pdf, 3.5 MB\]](#)

[Kartenausschnitt Rodung \[pdf, 1.1 MB\]](#)

[Rodungsplan 1 \[pdf, 433 KB\]](#)

[Rodungsplan 2 \[pdf, 435 KB\]](#)

[Stellungnahmen der kantonalen Fachstellen aus offizieller Vorprüfung \[pdf, 320 KB\]](#)

[zur Liste](#)